

Samstag 9.9.2006 FSV Salmrohr - JSG Badem 3:2

Kader: Alexander Sonnen - Sebastian Berg, Benjamin Peters, Joscha Haubricht (55. Daniel Leuschen), Alexander Clahsen - Andreas Winter, Kevin Kockelmann (45. Sebastian Peters), Bernd Mathey, Dominik Reinhard (75. Kevin Kockelmann) - Martin Marx, Oliver Adams

Torfolge: 0:1 Martin Marx, 1:2 Sebastian Peters

Nun war es endlich soweit, die Saison begann. Man musste zum FSV Salmrohr reisen. Das Spiel begann sehr verhalten. Beide Mannschaften tasteten sich erst einmal ab. Doch Salmrohr bestimmte von Anfang an das Spiel. Sie spielten sich sehr starke Chancen über ihre flinken Stürmer heraus, doch kamen nicht zum Torerfolg. Wie aus dem Nichts schoss die JSG Badem das 1:0 durch Martin Marx nach einer wunderbaren Kombination. Salmrohr war geschockt. Die JSG ging energischer in die Zweikämpfe, doch die Zuordnung stimmte nicht. Schließlich schoss der FSV den Ausgleich zum 1:1. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte bestimmte Salmrohr das Spiel und die JSG aus Badem hatte Glück das es immer noch unentschieden stand. Dann war Halbzeit. In der zweiten Hälfte ein ganz anderes Bild. Die Bademer gaben nun mehr Gas, man deckte die Leute eng und gab ihnen wenig Raum. Von Salmrohr kam nur noch wenig. Somit kam die JSG aus Badem auch zu ihrem zweiten Treffer durch Sebastian Peters, der an der Torauslinie zwei Salmrohrer vernaschte und zur 2:1 Führung einnetzte. Man ließ dem Gegner kaum noch Freiraum. Nach einem Foulspiel von Benjamin Peters, der 5 Minuten vom Platz gestellt wurde, im Strafraum gab es Elfmeter. Doch den schwach geschossenen Elfmeter hielt Alexander Sonnen glänzend. Somit war immernoch alles drin. Die Spieler vom Kyllufer erarbeiteten sich immer mehr Torchancen, doch solch hundertprozentige Chancen wurden leichtsinnig vergeben. In der Nachspielzeit dann der Schock, die Salmrohrer Kicker glichen aus. Das Spiel hätte eigentlich schon seit ein paar Minuten zu Ende sein sollen, doch der Schiri ließ weiterspielen. Doch dies war ihm anscheinend nicht lang genug, also legte er noch einmal unverständlicher Weise ein paar Minuten drauf. Somit kam es wie es kommen musste, die Fussballer aus Salmrohr schossen das 3:2 Siegtor. Nach diesem Tor war auf einmal sofort Schluss. Außer ein paar kleinen Ausschreitungen und mehreren Wortgefechten, blieben größere Rangeleien aus.

Fazit: Mit einer desolaten Vorstellung des Schiedsrichters wurden uns im Endeffekt 3 Punkte gestohlen, auch wenn dies keine Entschuldigung sein kann, muss es trotzdem nicht sein, ein Spiel derart lang laufen zu lassen, um dem Gegner wie es den Anschein machte, einen Vorteil zu verschaffen.